

Antrag 235/I/2019**Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Für einen starken Sozialstaat: Hartz-IV überwinden – Bürgergeld zum Erfolg machen!**

- 1 Wir begrüßen den Beschluss des SPD-Parteivorstandes zur
- 2 Einführung eines „Bürgergeldes“. Die Verlängerung des
- 3 Arbeitslosengeld I bis zu drei Jahren und die Aussetzung
- 4 der Bedürftigkeitsprüfung und Sanktionen für zwei Jah-
- 5 re sowie die Reform des Wohngeldes wären ein wichtiger
- 6 Schritt zur besseren sozialen Sicherung von Arbeit.
- 7
- 8 Dennoch ist der Vorschlag für das Bürgergeld noch längst
- 9 nicht perfekt. Er ist um die folgenden Punkte zu ergänzen:
- 10 • Der Regelsatz ist entsprechend der Forderung des
- 11 Paritätischen Wohlfahrtsverbandes auf mindestens
- 12 571 € anzuheben und jährlich entsprechend der In-
- 13 flationsrate anzupassen.
- 14 • Alle Sanktionen sind zu abschaffen. Das Existenz-
- 15 minimum kann den Empfänger*innen unter keinen
- 16 Umständen gekürzt werden. Stattdessen soll ein
- 17 Anreizmodell entwickelt werden, welches die Be-
- 18 troffenen dafür „belohnen“ kann, bestimmte Aufla-
- 19 gen, Termine etc. einzuhalten.
- 20 • Das Rechtskonstrukt der Bedarfsgemeinschaft ist
- 21 abzuschaffen. Das Zusammenleben mit anderen
- 22 Menschen darf unter keinen Umständen zur Kür-
- 23 zung des eigenen Anspruches führen.
- 24
- 25 Empfänger*innen des Bürgergeldes muss ein hochwer-
- 26 tiges Qualifizierungs- und Wiedereingliederungsangebot
- 27 zuteilwerden, welches sich an ihren individuellen Be-
- 28 dürfnissen, Talenten und Wünschen orientiert. Bei Men-
- 29 schen unter 25 muss dabei das Nachholen von Bildungs-
- 30 abschlüssen anderweitigen Qualifizierungsmaßnahmen
- 31 vorgehen.